

Die LEADER Strategie für NÖ Süd

Sehr geehrte Damen und Herren!

Niederösterreich Süd will auch in der LEADER Periode 2014 - 2020 erfolgreich sein. Die Lokale Entwicklungsstrategie skizziert den Weg bis 2020. Bitte nehmen Sie sich 10 Minuten Zeit, um den Fragebogen auszufüllen. Ihre Angaben werden vertraulich behandelt und sind - wenn Sie es wünschen - anonym.

Danke, dass Sie unsere Arbeit mit Ihren Antworten unterstützen!

Diese Umfrage enthält 47 Fragen.

Einleitung

Fangen wir mit der Befragung an....

1 [] Sie sind... *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- weiblich
- männlich

2 [] Wie alt sind Sie? *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- 0-15
- 16-30
- 31-45
- 46-60
- 61-75
- über 75

3 [] Sie sind eine...

Bitte wählen Sie jene Funktion aus, in der Sie diesen Fragebogen ausfüllen. *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- Privatperson
- Ein/e MitarbeiterIn einer Partnerinstitution oder -organisation
- MitarbeiterIn einer Gemeinde
- Gemeinderat/-rätin
- BürgermeisterIn
- LandwirtIn
- UnternehmerIn

4 [] In welcher Gemeinde haben Sie Ihren Sitz? *

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

5 [] In welcher Kleinregion befindet sich Ihre Gemeinde? *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- Gemeinsame Region Schneebergland
- Kleinregion Schwarzatal
- Weltkulturerbe-Region Semmering-Rax

Regionale Identität und Zusammenleben

6 [] Wie zufrieden sind Sie mit folgenden Aspekten in der Region? Bitte benoten Sie nach dem Schulnotensystem. (1=sehr zufrieden, 5=unzufrieden)

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	1	2	3	4	5
Service des Gemeindeamts	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Nahversorgung und Einkaufsmöglichkeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erreichbarkeit von Ärzten, Apotheken und Pflegeeinrichtungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Lebensqualität und Naherholung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Angebot an günstigen Wohnungen/Häusern/Bauplätzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Angebot an Arbeitsplätzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Angebot an Lehrstellen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vorhandene soziale Infrastruktur (Schule, Nachmittagsbetreuung, Kindergarten)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bildungsangebot	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kultur und Kunstangebot	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vereinsleben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

7 []

Wie schätzen Sie die Entwicklung folgender Punkte in den nächsten zehn Jahren ein?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	wird besser	bleibt gleich	wird schlechter
Service des Gemeindeamts	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Nahversorgung und Einkaufsmöglichkeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erreichbarkeit von Ärzten, Apotheken und Pflegeeinrichtungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Lebensqualität und Naherholung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Angebot an günstigen Wohnungen/Häusern/Bauplätzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Angebot an Arbeitsplätzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Angebot an Lehrstellen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vorhandene soziale Infrastruktur (Schule, Nachmittagsbetreuung, Kiga)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bildungsangebot	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kultur und Kunstangebot	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vereinsleben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

8 [] Wie gerne leben Sie/haben Sie Ihren Standort in Ihrer Gemeinde? *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- Sehr gerne
- Gerne
- Ungern

9 [] Wohin würden Sie gerne ziehen?

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

Antwort war 'Ungern' bei Frage '8 [B3]' (Wie gerne leben Sie/haben Sie Ihren Standort in Ihrer Gemeinde?)

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

10 [] Kennen Sie regionale Produkte/Dienstleistungen? *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- Ja
- Nein

11 [] Welche regionale Produkte/Dienstleistungen kennen Sie?

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

Antwort war 'Ja' bei Frage '10 [B4]' (Kennen Sie regionale Produkte/Dienstleistungen?)

Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus:

- Lebensmittel
- Handwerk
- Dienstleistung

Sonstiges:

12 []Wie oft konsumieren Sie regionale Produkte bzw. nehmen Sie regionale Dienstleistungen in Anspruch? *

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

Antwort war 'Ja' bei Frage '10 [B4]' (Kennen Sie regionale Produkte/Dienstleistungen?)

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	Mehrmals in der Woche	1-2-mal im Monat	1-2-mal im Jahr	Seltener/Nie
Lebensmittel	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Handwerk	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Dienstleistung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

13 []Warum nicht? *

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

----- Scenario 1 -----

Antwort war 'Seltener/Nie' bei Frage '12 [B6]' (Wie oft konsumieren Sie regionale Produkte bzw. nehmen Sie regionale Dienstleistungen in Anspruch? (Lebensmittel))

----- oder Scenario 2 -----

Antwort war 'Seltener/Nie' bei Frage '12 [B6]' (Wie oft konsumieren Sie regionale Produkte bzw. nehmen Sie regionale Dienstleistungen in Anspruch? (Handwerk))

----- oder Scenario 3 -----

Antwort war 'Seltener/Nie' bei Frage '12 [B6]' (Wie oft konsumieren Sie regionale Produkte bzw. nehmen Sie regionale Dienstleistungen in Anspruch? (Dienstleistung))

Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus:

- Preis zu hoch
- Zeitliche und/oder räumliche Verfügbarkeit nicht gegeben
- Sonstiges:

14 [] Was ist Ihre Bezugsquelle für regionale Produkte/Dienstleistungen? *

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

Antwort war 'Ja' bei Frage '10 [B4]' (Kennen Sie regionale Produkte/Dienstleistungen?)

Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus:

- Wochen-/Monatsmarkt
- Ab-Hof-Verkauf
- Lieferservice
- Genussladen
- Handelsketten (Billa, Merkur, Spar, Hofer, Lidl, etc.)
- Greissler
- Sonstiges:

15 [] Kennen Sie Tracht(en) aus der Region? *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- Ja
- Nein

16 [] Welche?

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

Antwort war 'Ja' bei Frage '15 [B8]' (Kennen Sie Tracht(en) aus der Region?)

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

17 [] Tragen Sie Tracht aus der Region? *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- Ja
- Nein

18 [] Welche?

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

Antwort war 'Ja' bei Frage '17 [B9]' (Tragen Sie Tracht aus der Region?)

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

19 []Warum nicht? *

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

Antwort war 'Nein' bei Frage '17 [B9]' (Tragen Sie Tracht aus der Region?)

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- Ich weiß nichts über die regionale Tracht
- Sie interessiert mich nicht
- Sie ist zu teuer
- Ich habe keine Möglichkeit, regionale Tracht zu kaufen

20 []Ist Tracht tragen aus Ihrer Sicht wichtig für die regionale Identität? *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- Ja
- Nein

21 []Sollte Ihrer Meinung nach ein jährliches regionales Traditions-/Trachtenfest etabliert werden? *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- Ja
- Nein

22 []Kennen Sie das "Weltkulturerbe Semmeringbahn"? *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- Ja
- Nein

23 []Seit wann ist es UNESCO Weltkulturerbe? *

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

Antwort war 'Ja' bei Frage '22 [B12]' (Kennen Sie das "Weltkulturerbe Semmeringbahn"?)

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- Seit 1988
- Seit 1998
- Seit 2008

24 []Kennen Sie "immaterielles Kulturerbe" in der Region?

Zum immateriellen Kulturerbe zählen Praktiken, Darstellungen, Ausdrucksformen, Wissen und Fertigkeiten, die Gemeinschaften, Gruppen und gegebenenfalls Einzelpersonen als Bestandteil ihres Kulturerbes verstehen. Konkret umfasst das immaterielle Kulturerbe mündlich überlieferte Traditionen und Ausdrucksformen, darstellende Künste, das Wissen und die Praktiken in Bezug auf die Natur und das Universum, gesellschaftliche Praktiken, Rituale und Feste sowie traditionelle Handwerkstechniken. *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

Ja

Nein

25 []Welches kennen Sie?

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

Antwort war 'Ja' bei Frage '24 [B13]' (Kennen Sie "immaterielles Kulturerbe" in der Region? Zum immateriellen Kulturerbe zählen Praktiken, Darstellungen, Ausdrucksformen, Wissen und Fertigkeiten, die Gemeinschaften, Gruppen und gegebenenfalls Einzelpersonen als Bestandteil ihres Kulturerbes verstehen. Konkret umfasst das immaterielle Kulturerbe mündlich überlieferte Traditionen und Ausdrucksformen, darstellende Künste, das Wissen und die Praktiken in Bezug auf die Natur und das Universum, gesellschaftliche Praktiken, Rituale und Feste sowie traditionelle Handwerkstechniken.)

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

26 [] Welche Museen kennen Sie in der Region?

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

Lebenslanges Lernen

27 []Wie wichtig ist Ihnen lebenslanges Lernen? *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- Sehr wichtig
- Wichtig
- Weniger wichtig
- Nicht wichtig

28 []Bilden Sie sich laufend fort? *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- Ja
- Nein

29 []Wie oft bilden Sie sich weiter? *

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

Antwort war 'Ja' bei Frage '28 [C2]' (Bilden Sie sich laufend fort?)

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- 1-2-mal im Jahr
- Öfter
- Seltener

30 []Bilden Sie sich beruflich oder privat weiter? *

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

Antwort war 'Ja' bei Frage '28 [C2]' (Bilden Sie sich laufend fort?)

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- Beruflich
- Privat
- Beides

31 [] Was sind Ihre Anbieter/Bezugsquellen für Kurse bzw. Weiterbildungsmöglichkeiten?

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

Antwort war 'Ja' bei Frage '28 [C2]' (Bilden Sie sich laufend fort?)

Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus:

- Bildungsdatenbank
- Regionale Bildungskalender
- Qualifizierungsverbände
- WIFI
- AMS/BFI
- VHS (Die Wiener Volkshochschulen)
- Sonstiges:

32 [] Wie gut schätzen Sie die Vereinbarkeit von Bildungsaktivitäten mit Familie und Beruf ein? *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- Gut
- Verbesserungswürdig

33 [] Welche Hindernisse sehen Sie?

Beantworten Sie diese Frage nur, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

Antwort war 'Verbesserungswürdig' bei Frage '32 [C6]' (Wie gut schätzen Sie die Vereinbarkeit von Bildungsaktivitäten mit Familie und Beruf ein?)

Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus:

- Finanzielle Belastung
- Erreichbarkeit der Bildungsstätten
- Zu wenig Zeit
- Die Kurse werden zu ungünstigen Zeiten angeboten
- Sonstiges:

34 [] Kennen Sie das Bildungsangebot in der Region? Wenn ja, welches? *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- Ja
- Nein

Bitte schreiben Sie einen Kommentar zu Ihrer Auswahl

Erneuerbare Energie

35 []Bitte schätzen Sie: wie viel Prozent des Energiebedarfes in Ihrer Region könnte durch erneuerbare Energie abgedeckt werden? *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- 0-20%
- 21-40%
- 41-60%
- 61-80%
- 81-100%

36 []Bitte schätzen Sie: wie viel Prozent dieses Potentials werden aktuell bereits ausgeschöpft? *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- 0-20%
- 21-40%
- 41-60%
- 61-80%
- 81-100%

37 []Angenommen in Ihrer Region gibt es für 14 Tage weder Strom noch fossile Energieträger (Öl, Gas, Kohle): wie gut glauben Sie sind folgende Akteure auf solch ein "Black Out" vorbereitet? Bitte benoten Sie nach dem Schulnotensystem. (1=sehr gut, 5=sehr schlecht) *

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	1	2	3	4	5
Private Haushalte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gemeinden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Große Industriebetriebe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gewerbe/Handwerk	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Lebensmittelhandel	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Banken	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Feuerwehr/Rettung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

38 []Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass ein solches Szenario in den nächsten 15 Jahren eintritt? (1=sehr wahrscheinlich, 5=unwahrscheinlich) *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

39 []Wie bewerten Sie in diesem Zusammenhang folgende Maßnahmen von Seiten der Gemeinde bzw. der Region? Bitte benoten Sie nach dem Schulnotensystem. (1=sehr wichtig, 5= nicht wichtig) *

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	1	2	3	4	5
Erstellung eines gemeindespezifischen Notfallplanes	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erstellung gemeindeübergreifender Notfallpläne	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bewusstseinsbildung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Information und Aufklärung über mögliche Bedrohungsszenarien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

40 []Welche Maßnahmen helfen Ihrer Meinung nach am ehesten, um die Klimaziele im Bereich Energieeffizienz/ Energiesparen zu erreichen? Bitte benoten Sie nach dem Schulnotensystem. (1=sehr sinnvoll, 5=nicht sinnvoll) *

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	1	2	3	4	5
Gemeindeförderungen für private Haushalte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bundes-/Landes-Förderung für private Haushalte (z.B. Wärmedämmung, Stromsparinvestitionen, etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen in Betrieben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bewusstseinsbildung für die Bevölkerung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schwerpunktsetzungen bei Bildung und Ausbildung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Strengere nationale Richtlinien bei Verbrauchswerten von Haushaltsgeräten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Strengere EU-weite Richtlinien bei Verbrauchswerten von Haushaltsgeräten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verbot von ineffizienten Leuchtmitteln (z.B. Glühbirnen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Internationaler CO2 Handel	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Höhere Steuern auf fossile Energieträger	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

41 []Wie schätzen Sie die Einflussmöglichkeit einer Gemeinde ein, die allgemeine Energieabhängigkeit innerhalb des Gemeindegebietes (private Haushalte, Betriebe, öffentlicher Bereich) zu verringern? Bitte benoten Sie nach dem Schulnotensystem. (1=sehr hoch, 5=sehr gering) *

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	1	2	3	4	5
Private Haushalte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Betriebe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Öffentlicher Bereich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

42 []Welche Maßnahmen sollte die Gemeinde Ihrer Meinung nach setzen, um die Klimaziele im Bereich Energieeffizienz/Energiesparen zu erreichen? Bitte benoten Sie nach dem Schulnotensystem. (1=sehr wichtig, 5=unwichtig) *

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	1	2	3	4	5
Bewusstseinsbildung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Optimierte Raumplanung zur Verminderung des Verkehrsaufkommens	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Umstellung der gemeindeeigenen Gebäude von fossilen Brennstoffen zu Erneuerbaren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Thermische Sanierung der Gemeindegebäude	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verbesserung des öffentlichen Verkehrs	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Förderung von Maßnahmen für private Haushalte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Green Events: Umsetzung von Gemeindeveranstaltungen nach Richtlinien für "Green Events" (z.B. weniger Energieverbrauch, keine Einwegplastikbecher, regionale Lebensmittel, etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gleiche Förderungen in allen Gemeinden einer Region	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vorgaben für Genossenschaften beim Neubau von Wohngebäuden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

43 []Welche Maßnahmen werden Sie in Ihrem privaten Umfeld tätigen, um die notwendigen Klimaziele zu erreichen? Bitte wählen Sie drei aus.

Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus:

- Kurze Strecken vermehrt mit dem Fahrrad oder zu Fuß zurücklegen
- Verzicht auf Urlaubsflüge
- Vermehrter Einkauf von regionalen Lebensmitteln
- Anschaffung von energieeffizienten Haushaltsgeräten
- Umstellung von fossilen Brennstoffen auf Erneuerbare
- Teilweiser Umstieg vom Auto zum öffentlichen Verkehr
- Umstieg von konventionellen Fahrzeugen zu E-Fahrzeugen
- Verminderung der Raumtemperatur um 1-2 °C

LEADER Region Niederösterreich Süd

44 [] Wissen Sie über die EU Förderschiene LEADER Bescheid? *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- Ja, ich kenne LEADER inhaltlich
- Ja, ich habe schon von LEADER gehört
- Nein

45 [] Wie wichtig sind für Sie die folgenden Schwerpunkte in der künftigen LEADER Strategie (2014-2020)? Bitte bewerten Sie nach dem Schulnotensystem. (1=sehr wichtig, 5=nicht wichtig) *

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	1	2	3	4	5
Frauen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Jugendliche	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Daseinsvorsorge	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Lebenslanges Lernen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Tourismus	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gewerbe und Industrie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Landwirtschaft und erneuerbare Energie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Arbeit und Soziales	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kunst und Kultur	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

46 [] Welche zusätzlichen Schwerpunkte wären für Sie wichtig?

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

47 [] Wollen Sie weitere Informationen erhalten und sind noch nicht im Mailverteiler der LEADER Region Niederösterreich Süd geben Sie hier bitte Ihre Kontaktdaten bekannt (Name, Mailadresse, Telefon etc.).

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

Vielen Dank für die Beantwortung des Fragebogens!

Übermittlung Ihres ausgefüllten Fragebogens:
Vielen Dank für die Beantwortung des Fragebogens.